

**arwed e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen  
Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger  
Menschen e.V. in NRW



Gesundheitscampus-Süd 9  
44801 Bochum  
Telefon 0234 29837932  
Fax 0234 29837934  
info@arwed-nrw.de  
www.arwed-nrw.de



**arwed e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen  
Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger  
Menschen e.V. in NRW



## Die ARWED – eine starke Gemeinschaft in der Suchtselbsthilfe

Eltern und Angehörige helfen sich selbst  
im Umgang mit der Drogensucht  
Ihrer Betroffenen

## Wer wir sind ...

Bei uns steht das Wohlbefinden von Eltern und Angehörigen im Umgang mit der Sucht- und Drogenkrankheit ihrer betroffenen Kinder oder Angehörigen im Mittelpunkt. Die Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V. in NRW – ARWED versteht sich als Berater und Wegbegleiter der Elternkreise und Angehörigengruppen. In diesen Gruppen findet die konkrete Hilfe für die Eltern und Angehörigen statt.

Die ARWED unterstützt die Eltern- und Angehörigenkreise, indem sie Informationen und Beratung für die Selbsthilfearbeit der Gruppen vor Ort zur Verfügung stellt.

Die ARWED stärkt den Zusammenhalt der Kreise untereinander und organisiert den Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie führt Informationsveranstaltungen und Seminare zu aktuellen Fachthemen durch. Weiterhin gibt es Angebote zur eigenen gesundheitlichen Aufrechterhaltung.

Die ARWED nimmt Interessen, Bedürfnisse und Forderungen der Eltern und Angehörigen auf, um sie in das professionelle Hilfesystem, in das Selbsthilfesystem und in die Sozialpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen einzubringen. Darüber hinaus, engagiert sich die ARWED in der Suchtprävention.

*„Wir wissen was es heißt und wie es gelingen kann, als Eltern und Angehörige täglich mit der Drogensucht unserer Betroffenen zu leben.“*

Alle Mitglieder des ARWED-Vorstands sind selbst Angehörige von Drogenkrankheit Betroffenen. Sie übernehmen die Aufgaben ehrenamtlich und kostenlos.

**Eltern und Angehörige helfen sich!**

## Unser Unterstützungsangebot für Eltern und Angehörige

Sie suchen Hilfe für Ihr drogenkrankes Kind / Ihren drogenkranken Angehörigen?

**Wir wissen, wo Sie Beratung finden!**

Sie suchen eine Hilfe- oder Therapieeinrichtung für Ihr betroffenes Kind oder für Ihren betroffenen Angehörigen?

**Wir kennen Ansprechpartner!**

Sie sind verzweifelt und brauchen Hilfe im Umgang mit Ihrem drogenkranken Kind oder mit Ihrem drogenkranken Angehörigen?

**Wir beraten Sie – anonym online oder rufen Sie uns an!**

Sie suchen einen Eltern- / Angehörigenkreis in Ihrer Nähe?

**Wir nennen Ihnen einen!**

## Was ist eine Selbsthilfegruppe?

- Eltern und Angehörige treffen sich und helfen sich gegenseitig, neuen Mut und neue Kraft zu gewinnen und die eigenen Bedürfnisse wieder in den Vordergrund zu stellen: durch Austausch im Gespräch und gemeinsame Aktivitäten.
- Eltern und Angehörige sind nicht länger isoliert – in der Gruppe finden sie Aufmerksamkeit und Verständnis für ihre Sorgen und Ängste.
- Sie informieren sich, in dem sie gemeinsam Fortbildungen besuchen oder selbst Referenten in ihre Gruppe einladen.
- In allen Elternkreisen und Angehörigengruppen wird der Wunsch nach Anonymität gewahrt.

*„Was ich in der Gruppe erfahre und mich alles leichter tragen lässt, ist das Verständnis und die Akzeptanz meiner Betroffenheit – ohne wenn und aber.“ (eine Mutter)*